

# Erntedankfest 2019 von Czerwiensk im Ortsteil Laski

**Unterstützt wurde dieses Projekt durch eine Fördermaßnahme der „EuroRegion Spree-Neiße-Bober“ im Rahmen des Kooperationsprogramm INTEREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020.**



Am 17.08.2019 nahmen wir der Einladung zum Erntedankfest der polnischen Partnerstadt Czerwiensk im Ortsteil Laski dankend an. Der kleine Ort mit ca. 250 Einwohnern ist die Partnergemeinde von Kausche. Laski hatte in diesem Jahr die Möglichkeit das traditionelle Erntedankfest auszurichten und somit ihr Dorf zu präsentieren.

Nach einer zweistündigen, kurzweiligen Busfahrt hatten wir Laski erreicht. Herzlich wurden wir vor dem Festplatz von Frau Małgorzata Kuzniar, Amtsleiterin von Czerwiensk empfangen. Sie hatte die ehrenvolle Aufgabe den verhinderten Bürgermeister Piotr Iwanus zu vertreten. Gleichzeitig begrüßten uns der Dolmetscher Tomaz Zbieski und einige Ortsvorsteher. Alle freuten sich, einen schönen Tag miteinander zu verbringen und viele gute Gespräche zu führen. Der Tag ist genutzt worden, um die jahrelangen partnerschaftlichen Verbindungen zu festigen und weiter auszubauen. Damit die sprachlichen Barrieren besser gemeistert werden konnten, erhielt jeder Ortsteil ein Dolmetscher/innen, sie standen uns den ganzen Nachmittag hilfreich zur Seite.



Anlässlich zum Erntedankfest begann die Veranstaltung um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen katholischen Gottesdienst. Da der kleine Ort Laski keine eigene Kirche besitzt, wurde die heilige Messe am Kruzifix, mitten auf einer dafür geschmückten Straßenkreuzung gehalten. Hier wurden die wunderschönen Erntekronen der einzelnen Ortsteile präsentiert. Im Anschluss folgte der

Festumzug aller Teilnehmer durch Laski bis zum Festplatz. „Herzlich Willkommen“ heißend waren die festlichen Dekorationen an allen Straßen, Zäunen, Vorgärten und Eingangstüren im gesamten Ort.



Auf der Festplatzbühne startete das bunte Rahmenprogramm. Die Kulturchefin Jolanta begrüßte alle Teilnehmer und Gäste mit einer Eröffnungsrede. Sie lobte die jahrelange Freundschaft und gute Zusammenarbeit mit der Stadt Drebkau. Sie wünschte Allen einen schönen Nachmittag, gute Gespräche und faire Wettkampferfolge bei den Sportspielen. In diesem Jahr besteht die Kooperation

beider Partnerstädte „Drebkau -Czerwiensk“ bereits 19 Jahre.

Ab 17.00 Uhr begann der sportliche Teil für aller Teilnehmer. Wie es hier in Polen Tradition ist, werden bei jedem Treffen sportliche Wettkämpfe durchgeführt. 10 kleine gemischte Mannschaften mit polnischen und deutschen Städtepartnern wurden gebildet und diese mussten gegeneinander antreten. Es wurden viele lustige Wettbewerbe vorbereitet, auch künstlerisch musste man sein Können unter Beweis stellen. Natürlich zeigte jede Mannschaft Willensstärke und Teamgeist, denn jeder wollte die Siegermannschaft werden und den Vorjahressieger „Nietkowiece-Leuthen“ schlagen.



Bis zur Auswertung um 20.00 Uhr saßen wir in gemütlicher Runde zusammen. Es wurde noch viel getanzt, gesungen und gelacht. Bei anregenden Gesprächen entstanden neue Projektideen für die weitere freundschaftliche Zusammenarbeit. Jeder hatte an diesem Tag viel Spaß. Wir haben wieder gemerkt, dass unsere partnerschaftlichen Beziehungen durch die vielen gemeinsamen Treffen stärker geprägt und immer intensiver werden. Das kann man an den vielen Freundschaften sehen, die aus in den 19 Jahren Partnerschaftspflege entstanden sind und die über diese Treffen hinaus privat geführt werden.

Um 20.00 Uhr war es dann endlich so weit. Die Auswertung der Sportspiele stand auf dem Programm. Alle waren auf die Platzierungen gespannt, jede Mannschaft wollte gern den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Ab dem Jahr 2010 steht Leuthen mit ihrer Partnerstadt Nietkowiece ungeschlagen auf dem Siebertreppchen. „Einmal muss



man sie doch besiegen können“ und es wurde in diesem Jahr geschafft. Die Mannschaft aus „Brocki Sycowice“, die zum ersten Mal am Erntedankfest





teilnahm, erzielte mit ihrer jugendlichen Mannschaft den ersten Platz. Gern würden sie mit einem Ortsteil aus Drebkau eine Partnerschaft beschließen. Die Auswahl ist sehr klein, nur die Ortsteile Domsdorf und Laubst hätten diese Möglichkeit.



Der Tag verging viel zu schnell, wir mussten uns leider wieder von unseren Freunden verabschieden und zur vorgerückten Stunde die Heimreise antreten. Die Verabschiedung war wie immer sehr herzlich und dauerte doch eine Weile, bis jeder seinen Sitzplatz im Bus gefunden hatte oder finden wollte. Einige Partnergemeinden brauchen nicht lange auf ein Wiedersehen warten. Viele Teilnehmer aus den einzelnen Ortsteilen werden sich in der nächsten Zeit zu bereits geplanten Projekten wiedersehen.

Wir sagen Danke an das Reiseunternehmen Thomas Weller für die unfallfreie Fahrt und für die Geduld während der Heimreise.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen Mitstreitern dieser Fahrt, die jahrelang **freiwillig** ihre Teilnahme bekundet haben. Eure Bereitschaft macht es möglich solch einen schönen Tag zu planen, zu koordinieren und durchzuführen.

Zum **20.** Erntedankfest-Jubiläum im August nächsten Jahres zähle ich wieder auf eure Teilnahme und wünsche mir noch mehr freiwillige Teilnehmer aus **allen** Ortsteilen der Stadt Drebkau. Danke



Ramona Jurisch  
Städtepartnerschaft